

Elternarbeit einer Schule in Dänemark (17. Oktober 2003)

Die Elternarbeit und die Verwaltung sind in den Dänischen Schulen sehr unterschiedlich. Allgemein kann man sagen, dass alle Schulen sich sehr um die Eltern bemühen, damit diese sich so viel als möglich im Schulalltag engagieren.

Elternrechte

Das Recht der Eltern, Schulen für ihre Kinder zu wählen und das Recht, die richtigen Lehrer für die Schule zu wählen, sind fundamentale Rechte des Dänischen Schulsystems und in der Verfassung in Art. 76 festgehalten.

Schulversammlung wählt Schulrat und Inspektor

Einmal im Jahr gibt es eine Schulversammlung, bei welcher der Schulrat (Eltern) gewählt wird. Jedes Jahr werden 3-4 Personen für eine 2- Jahres Periode gewählt.

Es wird auch ein Inspektor gewählt, der jedes Jahr die Schule evaluiert. Der Bericht muss im Internet publiziert werden auf Wunsch des Erziehungsministeriums.

Schulrat

Der Schulrat trifft sich monatlich mit dem Schulleiter und Vertretern der Lehrkräfte. Bei allen finanziellen Belangen ist der Schulrat zuständig. Einzig beim Kauf von Land und Gebäuden ist die Schulversammlung zuständig. SchulleiterIn und Lehrkräfte sind nicht stimmberechtigt.

Elterntreffen

Jedes Jahr treffen sich alle Eltern zu einem grossen Treffen und diskutieren darüber, wie das Schulleben verbessert werden könnte. Sie machen Rückblick, lernen von Fehlern und Erfolgen. In jeder Arbeitelterngruppe sind Lehrkräfte dabei, doch sie sind den ganzen Tag still. Sie dürfen natürlich sprechen, wenn sie gefragt werden.

Pädagogische Entscheide

Pädagogische Entscheide treffen der SchulleiterIn und die Lehrkräfte. Die Ideen und Wünsche der Eltern sind sehr willkommen und inspirierend für die Lehrkräfte.

Anstellung der Lehrpersonen

Der/ die SchulleiterIn, 2 Schulräte und eine Lehrkraft suchen neue Lehrpersonen. Der Schulrat aber entscheidet über dessen Anstellung. Nur die gesamte Schulversammlung kann eine Lehrkraft entlassen. Die Lehrkraft muss nicht an einem Lehrerseminar ausgebildet worden sein. Wichtig ist, dass die Lehrkraft Kinder liebt, aber er muss sich selber weiterbilden.

Eltern als Lehrkraft

Eltern können epochenweise unterrichten, mit Einverständnis der Lehrkraft. Eltern sind jederzeit in der Schulstube willkommen. Einmal im Jahr haben Eltern und SchülerInnen einen gemeinsamen Schultag.

Evaluation

Die Schule evaluiert sich selbst - und wird täglich von Eltern und SchülerInnen evaluiert. Die Schule kann auch eine Staatliche Instanz, das „Evaluierungsinstitut“ bestellen, um eine externe Evaluierung durchzuführen.

Praktische Elternarbeit

Eltern organisieren Jahresfeste für die ganze Schule.

Zusätzlich organisieren Eltern mindestens zweimal im Jahr in ihren Klassen spezielle Anlässe, um das soziale Klima zu fördern. Die Lehrkräfte werden als Gäste dazu eingeladen.

Bei einigen Schulen machen die Eltern sauber - putzen - machen Hausarbeit, sind behilflich bei der Buchhaltung usw.

Zufriedene Eltern = zufriedene Schülerinnen und Schüler

Bericht von Peter Berntsen

Blamosevej 3

DK-7900 Nykøbing Mors, +45 9776 6638, lodderup@mail.tele.dk